Eichinger, Ludwig M., geb. 1950, Studium Germanistik und Latinistik. Er wurde 1980 mit einer Arbeit zur Adjektivwortbildung promoviert und 1986 mit einer Arbeit zu „Raum und Zeit im deutschen Verbwortschatz“ habilitiert. Seit 2002 ist er Ordinarius der Universität Mannheim und Direktor des Instituts für Deutsche Sprache. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Syntax und Wortbildung des Deutschen, Sprachgeschichte, Regionalsprachforschung, Soziolinguistik (u.a. Sprachminderheiten), Sprachwissenschaftsgeschichte (v. a. 18. Jahrhundert), Stilistik und Textlinguistik. Er hat ca. 330 Publikationen zu diesen Bereichen vorgelegt. Prof. Eichinger war zu Gastprofessuren und -dozenturen in Burkina Faso, China, Finnland, Großbritannien, Indien, Italien, Mali, Norwegen, Österreich und den USA. Er ist mehrfacher Ehrenprofessor und Mitglied in einer Vielzahl von Gremien und Beiräten.

E-Mail: direktor@ids-mannheim.de